

Stellungnahme



DFG-Senatskommission für Grundsatzfragen der Gentechnik

Zur Stellungnahme des Ethikrats „Eingriffe in die menschliche Keimbahn“ vom 9. Mai 2019

22. Mai 2019

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn

Telefon: + 49 228 885-1 · Telefax: + 49 228 885-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



Die Ständige Senatskommission für Grundsatzfragen der Genforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) begrüßt die aktuelle Stellungnahme des Deutschen Ethikrats zu „Eingriffen in die menschliche Keimbahn“ und die differenzierte Auseinandersetzung mit der Thematik. Aufgrund der rasanten wissenschaftlichen Entwicklungen auf diesem Gebiet und angesichts der im November 2018 behaupteten Geburt von genetisch veränderten Zwillingsschwestern in China ist ein breiter und offener Diskurs im gesellschaftlichen, aber auch im politischen Raum unbedingt erforderlich, stellte die Senatskommission bei ihrer Sitzung Mitte Mai in Bonn fest.

Wie der Ethikrat sieht auch die Senatskommission zum jetzigen Zeitpunkt die erforderliche Sicherheit und Wirksamkeit für die klinische Anwendung von Keimbahneingriffen nicht gegeben. Daher wird die Forderung nach einem internationalen Moratorium für klinische Anwendungen von Keimbahneingriffen beim Menschen nachdrücklich unterstützt. Die Senatskommission empfiehlt, umgehend auf eine verbindliche internationale Vereinbarung dazu (z.B. unter Ägide der Vereinten Nationen) hinzuwirken. Des Weiteren fordert die Senatskommission die politischen Entscheidungsträger auf, sich mit der Stellungnahme des Ethikrats und den veränderten wissenschaftlichen Rahmenbedingungen sowie möglichen Konsequenzen für die Rechtslage in Deutschland auseinanderzusetzen.

Die Senatskommission teilt die Empfehlung des Ethikrats, entsprechende Grundlagenforschung ohne Rückgriff auf menschliche Embryonen in vitro zu stärken, um die Auswirkung von Keimbahneingriffen besser zu verstehen. In Ergänzung spricht sie sich dafür aus, die Möglichkeiten von therapeutischen Genomeditierungen in somatischen Zellen weiter im Fokus der Forschung zu halten (s. Stellungnahme „Chancen und Grenzen des genome editing“ 2015).

- Zu den Stellungnahmen und Publikationen der Senatskommission unter www.dfg.de/dfg_profil/gremien/senat/grundsatzfragen_genforschung/stellungnahmen_publicationen/
- Zur Ethikrat-Stellungnahme „Eingriffe in die menschliche Keimbahn“ unter https://www.ethikrat.org/publikationen/publikationsdetail/?tx_wwt3shop_detail%5Bproduct%5D=119&tx_wwt3shop_detail%5Baction%5D=index&tx_wwt3shop_detail%5Bcontroller%5D=Products&cHash=25e88ad52f8b75d311510a9bf7a8dc86